

# PRESSEMITTEILUNG



Verband Deutscher Mühlen e.V.  
Neustädtische Kirchstraße 7A  
10117 Berlin

T 030 2123369-0 • F 030 2123369-99  
vdm@muehlen.org • www.muehlen.org

Sprecher des Vorstandes:  
Hans-Christoph Erling, Michael Gutting,  
Karl-Rainer Rubin

Geschäftsführer: Dr. Peter Haarbeck

Amtsgericht Charlottenburg VR 33507 B

Steuernummer: 27/620/61772

USt-ID-Nr.: DE300136646

Commerzbank, BIC: DRESDEFF370

IBAN: DE86 3708 0040 0255 5190 00

Berlin, 20. Oktober 2017

## **MühlenMasters 2017: Die besten drei Müller kommen alle aus dem Norden**

*Die neun besten Nachwuchsmüllerinnen und -müller aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sind am Freitag, 20. Oktober zum MühlenMasters 2017 in der Flechtorfer Mühle im niedersächsischen Lehre angetreten. Unter Zeitdruck verglichen sie ihr Können in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen der Müllerei. Andreas Bolte, Referent für Ausbildung vom Verband Deutscher Mühlen konnte anschließend die Preise nach Hamburg, Bremen und Münster vergeben: Bester Nachwuchsmüller 2017 ist Ole Christian Weidemann von der Hamburger Leistungsfutter, Platz zwei belegt Till Hentschel von Roland Mills Nord aus Bremen und den dritten Platz holt Alexander Donhauser von Agravis in Münster. Herzlichen Glückwunsch!*

Fünf Stationen und insgesamt zweieinhalb Stunden Zeit: so sah der straffe Zeitplan für das MühlenMasters 2017 aus. „Das Feld lag in diesem Jahr sehr dicht zusammen, in allen Prüfungsbereichen wurden sehr gute Ergebnisse erzielt“, fasst Jens Kersten den spannenden Wettkampf zusammen. Er ist Teamleiter an der Müllerschule Wittingen, einer der beiden Berufsschulen für den Müllerberuf. Die jungen Müller mussten Aufgaben im Mühlen-Labor im Bereich der Qualitätssicherung, eine Station an der Hammermühle zur Mischfutterherstellung, sowie am Walzenstuhl, wo die Körner zerkleinert werden, und an einer Station für die Haferflockenherstellung bewältigen.

Das MühlenMasters ist Teil der praktischen Leistungsschau des Deutschen Handwerks. Die Müller beteiligen sich an diesem Wettkampf seit nunmehr 64 Jahren. Seit einigen Jahren lädt der Verband Deutscher Mühlen als Ausrichter auch Müllerinnen und Müller aus der Schweiz und Österreich zum Wettkampf ein.

Das hier Müller stehen, die in Deutschland, Österreich und der Schweiz ausgebildet worden sind, hat seinen Grund: Nur im deutschsprachigen Raum gibt es noch eine grundständige Ausbildung zum Müller. „Wer hier und heute Müller wird, der hat beste Berufschancen, ob in der heimatischen Mühle, in Deutschland oder in der Welt“ sagt Frank Plüschke, Geschäftsführer der Flechtorfer Mühle in Lehre in seiner Laudatio. Die Preise an die Sieger überreichten Andreas Bolte und Jens Kersten vor Gästen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie vielen Pressevertretern.

### *Müller – einzigartiger Beruf mit besten Aussichten*

Bereits die Einladung zum MühlenMasters ist eine Auszeichnung, die in der Mühlenbranche sehr viel Beachtung findet. Pro Jahr schließen an den beiden deutschen Berufsschulen im niedersächsischen Wittingen und in Stuttgart rund 80 Auszubildende ihre Ausbildung ab. Die ausgebildeten Müllerinnen und Müller heißen Verfahrenstechnologin und Verfahrenstechnologe in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft. „Müllerinnen und Müller haben einen der abwechslungsreichsten Berufe überhaupt“, sagt Berufsschullehrer Jens Kersten.

### *Austragungsort: Flechtorfer Mühle im niedersächsischen Lehre*

Das MühlenMasters wird jedes Jahr an einem anderen Ort in Deutschland ausgetragen: In diesem Jahr bei Familie Thönebe im niedersächsischen Lehre Ortsteil Flechtorf. Der bereits seit dem 13. Jahrhundert existierende Mühlenstandort ist seit 1932 in Familienhand, nunmehr in dritter Generation. Die Produktpalette reicht von Qualitäts-Bäcker-, Haushalts- und Exportmehlen über Weichweizengrieß und Backmischungen bis zu Spezialprodukten wie extrudierte Produkte, thermisch behandelten Mehle, Weizenkeime oder Kleie, hinzu kommen, Stärkemehle für die technische Verwendung oder Mühlennachprodukte für die Herstellung von Futtermitteln. Ihre Rohstoffe beziehen die Thönebes vorwiegend aus der Region. Verkauft werden die Produkte in Deutschland aber auch in die EU und in Drittländer exportiert.

### *Bestes aus deutschen Mühlen. Sichere Mehlqualität. Jeden Tag.*

550 deutsche Mühlen vermahlen Jahr für Jahr 8,5 Millionen Tonnen Weizen und Roggen. Ihre Mahlerzeugnisse sind die Grundlage für die unerreichte Vielfalt von Brot und Backwaren in Deutschland. Mit rund 6.000 Beschäftigten erwirtschaften die Mühlen einen Jahresumsatz von 2,75 Milliarden Euro. Der Verband Deutscher Mühlen vertritt ihre Interessen.

### *Weitere Infos zur Ausbildung, zur Branche und zum VDM:*

- zum Verband [www.muehlen.org](http://www.muehlen.org) und
- zum Berufsbild des Müller unter [www.mueller-in.de](http://www.mueller-in.de)

### *Ansprechpartnerin:*

Anne-Kristin Barth  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
T 030 2123369 34  
E [anne-kristin.barth@muehlen.org](mailto:anne-kristin.barth@muehlen.org)

### *Anlage:*

- Pressefoto

Weitere Fotos stellen wir Ihnen gern auf Anfrage zur Verfügung.